

Bauen wir die Stadt von unten! – Das große Stadt – und Klimacamp in Potsdam.

Update 10. Mai 2023

Noch 3 Tage sind es bis zum großen Stadt – und Klimacamp in Potsdam.

Und es wird tatsächlich immer größer!

Hier findet Ihr den aktuellen Stand des umfangreichen politischen, kulturellen und Aktionsprogramms. Unten haben wir mal die Highlights aufgeschrieben.

Beim legendäre [24 – Lauf](#) rund um den Staudenhof könnt Ihr Euch noch anmelden: rund-um-den-staudenhof@web.de

Auf jeden Fall wird noch viel Unterstützung bei der Orga gesucht. Meldet Euch bei uns, wenn ihr mithelfen wollt.

Am Mittwoch, den 3. Mai 2023 hatte die Stadtverordnetenversammlung in Potsdam erwartungsgemäß selbst den überparteilichen Antrag für ein 3 – jähriges **Moratorium** für den geplanten Abriss des Staudenhofs abgelehnt. Danke an alle 20 Abgeordneten, die dies wenigstens versucht haben und die vielen Aktiven und externe Redner*innen, die sich noch einmal mit allen richtigen, sachlichen und emotionalen Argumenten für den Erhalt des Staudenhof eingesetzt haben. Stellvertretend hier die Rede von [Norbert John](#).

Gleichzeitig bereitet die Stadtgesellschaft von unten gemeinsam das große **Stadt – und Klimacamp vom 12. – 14. Mai 2023** rings um den Staudenhof vor. Inzwischen tragen [21 verschiedenen Gruppen](#) und Organisationen den Aufruf und die Organisation mit!

Wir nehmen damit die ökosoziale Wende in Potsdam in die eigenen Hände. Eine soziale, für alle Menschen bezahlbare und klimagerechte Stadt wird nur von unten erkämpft. Sich auf die

politischen Eliten in dieser Stadt zu verlassen – das hat die Abstimmung am Mittwoch wieder gezeigt – ist vergebliche Mühe.

Hier findet Ihr unsere [Presseerklärung vom 5. Mai 2023](#).

Daraus haben wir mal die wichtigsten aktuellen [Programmpunkte](#) gezogen:

47 Stunden lang vielfältiges Programm rund um den Staudenhof

Von **Freitag** 15.30 Uhr bis Sonntag 14 Uhr wird um den alten DDR-Plattbau am Alten Markt viel los sein.

– **Friday for future** organisiert eine [Fahrraddemo](#) vom Bahnhof Babelsberg zum Camp.

– Nach der Eröffnung mit Kaffee und Kuchen startet um 17 Uhr eine Infoveranstaltung mit Steffen Schorcht von der Bürgerinitiative Grünheide. Titel: **„Tesla in Brandenburg: Grünes Wachstum gegen Natur und Klima“**.

– Ab 19.30 Uhr sprechen Holger Catenhusen vom Mieterverein Potsdam und Umgebung e.V. und der Wohnökonom Daniel Fuhrhop öffentlich über „Soziales Bauen und soziales Wohnen in Potsdam“.

– Abends legt **DJ Petroschi** für Teilnehmerinnen des Camps Musik zum Tanzen auf. Ab 22 Uhr gibt es **Openair – Kino!**

- Am **Samstag** von 9 bis 11 Uhr bereiten die Camporganisatorinnen allen Interessierten ein öffentliches Frühstück. Tagsüber wird es einen **Infomarkt** mit Ständen von verschiedene Potsdamer Gruppen geben, die über die Klima- und Stadtpolitik informieren.

- Jeweils zwischen 11 bis 12.30 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr finden am Samstag **Workshops** statt. Unter anderem mit den Titeln: „Zwangsräumung verhindern – Erfahrungen der Stärke aber auch der Grenzen in der Zusammenarbeit mit Betroffenen“, „Wir fahren zusammen: Die Vernetzung von ÖPNV-Beschäftigten und Klimabewegung stellt sich vor“ und „Explodierende Mieten, kaum Mieterinnenschutz – die traurige Bilanz der Brandenburger Wohnungspolitik“.

- Ab 14 Uhr am Samstag startet der **24-Stunden-Lauf** um den Staudenhof. Joggerinnen, Skater und Spaziergängerinnen können zeigen, dass sie das Schicksal des Staudenhofs buchstäblich bewegt. Ziel ist, dass einen ganzen Tag lang Menschen um den Staudenhof herum unterwegs sind. Wer sich für eine Sport-Einheit anmelden und eine Schicht übernehmen will, kann dies unter: rund-um-den-staudenhof@web.de tun.
- Von 16 bis 17.30 Uhr geht es weiter mit einem **Aktionstraining** unter dem Titel „Basics des zivilen Ungehorsams“. Es richtet sich an alle Menschen, die zentralen Elemente einer erfolgreichen Blockade vermitteln und einüben wollen. Es wird gezeigt, wie man unter Zeitdruck Entscheidungen in Bezugsgruppen trifft und sich Räumungen widersetzt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
- Ab 20 Uhr gibt es dann auf dem Camp Abendessen. Dazu ein **Konzert, u.a. mit dem Kama Orchester**. Sie spielen laut eigenen Angaben einen Stil, der aktuelle globale Klänge mit einem eigenen Sound zu Groove und Brassmusik mischt. Für die *Zuhörerinnen* wird eine energiegeladene Tanzmusik entstehen.
- Um 22:00 Uhr gibt es dann noch **Open Air Kino**. Die Veranstalterinnen zeigen die Dokumentation über die ehemalige Fachhochschule Potsdam: „Schrott oder Chance – Ein Bauwerk spaltet Potsdam“ aus dem Jahr 2019. Die Filmemacherinnen Kristina Tschesch, Elias Franke und Christian Morgenstern begleiteten darin den Abriss des Gebäudes und lassen Befürworter und Gegnerinnen zu Wort kommen.
- Der **Sonntag** startet ab um 11 Uhr gemütlich mit einem Mix aus **Brunch und Strategiediskussion**. Bei Müsli und veganem Aufstrich diskutieren die Teilnehmer*innen die Frage: „Wo stehen soziale Bewegungen in Potsdam?“
- Ab 11.30 Uhr geht es kulinarisch weiter. In einem **Rundgang zur Stadtökologie** können die Teilnehmenden essbare Wildpflanzen im Plattenbau-Dschungel erkunden.
- Um 14:00 Uhr endet das Camps mit dem Finale des 24-Stunden-Laufs.

Ansonsten schaut hier immer nach – das Programm wird jetzt fast täglich ergänzt!

Hier ist der Flyer mit dem [Aufruf!](#)

Das, was medial gern als Widerspruch formuliert wird im Mai in Potsdam ganz anders praktiziert.

Gemeinsam rufen viele verschiedene Gruppen und Organisationen zu einem großen Stadt – und Klimacamp rings um den Staudenhof auf! Hier symbolisieren Mieter*inneninitiativen und das Netzwerk „Stadt für alle“ auf der einen Seite und viele Gruppen aus der Klimagerechtigkeitsbewegung andererseits, das soziale Kämpfe und das Engagement für Klimaschutz zusammen gehören.

Hier findet Ihr ab jetzt alle notwendigen Informationen über das geplante Camp.

Nächste Woche geht ein gemeinsamer Aufruf aller beteiligter Gruppen raus, ab dem 21. April 2023 gibt es die Plakate.

Und natürlich ist ganz viel zu tun, um ein solches gemeinsames Camp auf die Beine zu stellen – meldet Euch bei uns und Ihr erfahrt die Termine von Treffen, Arbeitsgruppen und Signalchats.

Einladung zum Stadt- und Klimacamp um den Staudenhof Stoppt den Abriss!

Wann: 12. – 14. Mai 2023

Wo: Am Staudenhof (Am Kanal/Am Alten Markt) in Potsdam

Am Ort des geplanten Abrisses des Staudenhofs,
Am Ort der drohenden Vernichtung von über 180 bezahlbaren Wohnungen,

Am Ort, an dem der anschließende klimaschädliche Neubau die Klimaziele Potsdams über den Haufen wirft,

An diesem Ort wollen wir sagen: Stoppt den sozial- und klimapolitischen Skandal! Es geht anders und es muss anders gehen! Angefangen bei einer kostengünstigeren, nachhaltigen

Sanierung des Staudenhofs, bis zu den grundsätzlichen großen Fragen nach Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit hier in Potsdam und anderswo.

An drei Tagen wollen wir ins Gespräch kommen, diskutieren, feiern und in Aktion treten: Klimaschutz kann allen zu Gute kommen. Und besonders denen, die wenig Geld im Portemonnaie haben. Klimaschutz, eine soziale Wohnungspolitik und Mobilität für alle ist möglich und nötig!

Wie das geht?! Zusammen mit euch! Kommt vorbei, stellt Fragen, bringt eure Ideen mit, werdet aktiv!

Wir, eine breite Vernetzung von stadt- und klimapolitischen Gruppen in Potsdam, freuen uns auf ein gemeinsames und aktionsreiches Wochenende!

Wenn ihr mitorganisieren wollt oder Veranstaltungsideen habt, schreibt an **blog@potsdam-stadtfueralle.de**